

Nein zur Initiative!

Ich setze mich für die traditionelle Familie ein – und zwar unabhängig davon, ob diese wahlberechtigt ist oder nicht. Es geht mir darum, dass selbsterziehende und selbstbetreuende Mütter und Väter finanziell gerecht behandelt werden. Ich bin dagegen, dass die moderneren Familien insgesamt mehr Unterstützung erhalten sollen als wir. Wenn schon Kita-Förderung, dann sollen die Alleinerziehenden und die Familien profitieren, die wirklich darauf angewiesen sind. Ich will Gelder so gerecht und so effektiv verteilt wissen wie möglich. Zur Vermeidung von unkontrolliertem Reservenabbau wäre es notwendig gewesen, Obergrenzen zu definieren. Ohne entsprechende Zusatzeinnahmen von den Arbeitgebern/der Wirtschaft soll die FAK bei den bisherigen Leistungen bleiben. Bitte stimmen auch Sie Nein!

Isolde Hermann-Jehle

Im Bartledura 21, Schaan